

IQ Jänner-Rallye : Toto Wolff bestreitet komplette Meisterschaft in der Gruppe A

Für Toto Wolff beginnt bei der IQ Jänner-Rallye ein neues Kapitel in seiner - noch jungen - Rallye-Karriere: Der 33jährige bestreitet 2005 erstmals eine komplette Meisterschaft in der Gruppe A.

Gefahren wird mit einem Mitsubishi EVO VIII, der von BRR aufgebaut und eingesetzt wird, als Co-Pilot fungiert weiter Gerry Pöschl.

Besonders stolz ist Wolff auf die Tatsache, das dieses Projekt zum einen Großteil ausfinanziert ist: "Die harte Arbeit in den letzten Wochen hat Früchte getragen. Mit den Firmen S&T und Brainforce konnte eine Weiterführung der Kooperation fixiert werden, mit Castrol, Remus und Pirelli kommen drei neue Partner hinzu", freut sich Toto, "ausschlaggebend für das Zustandekommen dieses tollen Paketes war nicht zuletzt unsere professionelle Arbeit. Das bestätigt, das wir auf dem richtigen Weg sind."

Mit diesen Kooperationen wurde aber nur der Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt. "Diese Unternehmen haben viel Vertrauen in mich gesetzt. Jetzt gilt es, dies sportlich zu rechtfertigen", weiß Wolff, "in Zukunft werden sehr viele Augen auf mich gerichtet sein."

Gestartet wird das neue Kapitel am Donnerstag mit der IQ Jänner-Rallye, dem ersten von zehn österreichischen Meisterschaftsläufen, im Raum Freistadt. "Die Jänner-Rallye zählt zu den schwersten und selektivsten Veranstaltungen im Kalender. Durch die Schneemassen wird es noch härter werden. Aber wir haben uns sehr gut vorbereitet, haben letzte Woche einen Schneetest absolviert, bei dem wir viele wichtige Erkenntnisse gewonnen haben. Sowohl von der Abstimmung, als auch bei den Reifen", so Wolff.

Nicht ganz einverstanden ist der Wiener mit der Tatsache, dass er im Vorfeld der Jänner-Rallye als einer der Favoriten gehandelt wird: "Die Vorschusslorbeeren freuen mich zwar - fest steht aber, dass mir zum einen die Erfahrung auf Schnee fehlt, zum anderen ich erstmals mit einem Gruppe A-Auto auf diesem Untergrund unterwegs sein werde.

Mein Ziel für den Saisonstart ist es, in Freistadt ein solides Ergebnis heraus zu fahren, zwei Tage so wenig Fehler als möglich zu machen, ins Ziel zu kommen, einen Platz unter den ersten fünf zu erreichen, und damit wertvolle Punkte für die Meisterschaft zu holen. Es gibt zwar heuer drei Streichresultate - die möchte ich mir aber so lange wie nur möglich in der Hinterhand behalten.

Und wer ist für Toto der Favorit? "Ganz klar mein Teamkollege. Raimund Baumschlager ist auf Schnee eine Klasse für sich. Das habe ich bei dem Test wieder ganz deutlich gesehen. Da werden es auch die ausländischen Teilnehmer sehr schwer haben."